



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Schönebeck (Fahrraddiebstahl aufgeklärt)

Am späten Montagabend wurde durch einen Zeugen ein Fahrraddiebstahl beobachtet und anschließend die Polizei informiert. Der Zeuge und gleichzeitig Eigentümer des Fahrrades, hatte den Täter (m/32) beobachtet, wie er das angeschlossene Rad an sich nahm und zu seiner Wohnanschrift brachte. Während der gemeinsamen Kontrolle mit der Polizei konnte das Fahrrad im Haus aufgefunden werden. Der mitgeführte Schlüssel für das noch angeschlossene Fahrrad passte erwartungsgemäß und konnte das Fahrradschloss öffnen. Das Diebesgut wurde noch vor Ort an den Eigentümer übergeben. Gegen den Dieb wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, er selbst äußerte sich zum Tatvorwurf nicht.

Tarthun (Einbruchdiebstahl)

In der Nacht zu Dienstag wurde von einem Firmengelände in der Friedrich-Engels-Straße ein Anhänger entwendet. Am Anhänger befand sich ein Kennzeichen aus Litauen. Die unbekanntes Täter verschafften sich durch den Zaun nahe des Eingangsbereiches gewaltsam Zugang und begaben sich anschließend zu dem dort abgestellten Anhänger mit Spezialaufbau (Kompressor). Auf welche Weise der Abtransport erfolgte ist derzeit unklar. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Schadeleben (Einbruchdiebstahl)

Am Dienstagmorgen wurde der Einbruch in den Kiosk des Abenteuerspielplatzes zur Anzeige gebracht. Während der Tatortuntersuchung konnte festgestellt werden, dass die Täter durch Manipulation des Rollladens Zugang zum dahinterliegenden Fenster erlangten. Die Scheibe wurde eingeschlagen und anschließend geöffnet. Aus dem Kiosk wurden diverse Getränke und Lebensmittel gestohlen. Der entstandene Sachschaden wurde mit mindestens 200.-€ beziffert, eine detaillierte Aufstellung des Stehlgutes steht noch aus. Die Ermittlungen dauern an.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de